

346550-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Planungsleistungen für den Neubau der BGEA Velgast

OJ S 96/2026 20/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: ONTRAS Gastransport GmbH

Email: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungsleistungen für den Neubau der BGEA Velgast

Description: Die ONTRAS Gastransport GmbH als überregionaler Ferngasleitungsnetzbetreiber beabsichtigt die Planungsleistungen zum Neubau der BGEA Velgast (Biogaseinspeiseanlage) zu vergeben. Die Erbringung der Planungsleistung erfolgt losgelöst von der HOAI. Zum Leistungsumfang der Planungsleistungen zählen u.a. folgende Leistungen für den Anlagen- sowie Leitungsbau der Verbindungs- und Anschlussleitung: Projektsteuerung von Beginn bis zum Abschluss der Gewährleistungsphase; Grundlagenimplementierung und Vorplanung zur Erstellung der Aufgabenstellung; Basic und Detail Engineering, Ausführungsphase mit u.a. Bauoberleitung und Bauüberwachung; Leistungen im Rahmen der Gewährleistungsphase sowie optionale Planungsleitungen, wie bspw. Umweltverträglichkeitsstudie.

Procedure identifier: 60764261-36ac-46d3-825c-c8953b8f826c

Internal identifier: ONTRAS-2026-0009

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services, 71310000 Consultative engineering and construction services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Maximilianallee 4

Town: Leipzig

Postcode: 04129

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Mit Teilnahmeantrag sind mind. alle im Bewerbungsbogen benannten Mindestanforderungen zur Teilnahme am Verfahren zu erfüllen. Der Bewerbungsbogen ist auszufüllen und es sind alle gem. Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen/Nachweise einschl. der geforderten Anlagen/Nachweise über das Bietercockpit (Vergabeplattform eVergabe.de) elektronisch in Textform einzureichen. Hinweise zum Teilnahmewettbewerb, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen kann: 1) Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. 2) Die Abgabefrist ist zwingend einzuhalten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des Auftraggebers. 3) Einreichung der Bewerbungsunterlagen zwingend mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO: Die Bewerbungsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Zusätzlich übersandte Bewerbungsunterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) sind auszuschließen. 4) Der Bewerbungsbogen einschl. der Eigenerklärungen unter Pkt. 4 sowie weitere Eigenerklärungen (Bewerbergemeinschaftserklärung, Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer, Erklärung zum Russlandbezug) in den Bewerbungsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben. Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Bewerbergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben. Die Unterzeichnung in Textform i. S.v. § 126b BGB ist ausreichend. 5) Alle Nachweise sind zwingend in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Teilnehmer. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern. 6) Mehrfachbewerbungen, bei denen Unternehmen an mehreren Teilnahmeanträgen beteiligt sind, lassen einen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb befürchten und können daher zum Ausschluss aller betroffenen Teilnahmeanträge führen. Dies ist in jedem Einzelfall zu prüfen. Auszuschließen sind z. B. folgende Mehrfachbewerbungen: gleichzeitig Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft; gleichzeitig Mitglied in mehr als einer Bewerbergemeinschaft; 7) Zwingende Angabe zur Art der Bewerbung (Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft): Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsbogen einschl. der geforderten Nachweise bezogen auf folgende Teile zwingend von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat vorzulegen, soweit nicht im Folgenden anders angegeben: Punkt 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4, Punkt 4 und Punkt 5. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist zwingend die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigten Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) beizufügen. 8) Zwingend Angabe, ob die Qualifikationen /Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Falls ja, ist für jedes betreffende Unternehmen zwingend ein separater, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen mit den nach folgenden Teilen erforderlichen Informationen vorzulegen: Punkt 1.1, 1.2 und 1.4, Punkt 2 und 3 - soweit der Nachunternehmer zum Nachweis der Eignung eingesetzt wird (Eignungsleihe), Punkt 4 sowie Punkt 5. Verpflichtungserklärungen

der Nachunternehmer (siehe Formblatt), bei denen eine Eignungsleihe vorliegt, sind zwingend unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 9) Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter bestätigt verbindlich mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des dem Bewerbungsbogen beiliegenden Formblatts, dass dieser/diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört/gehören. Mit dem Bewerbungsbogen ist zwingend das Formblatt "Eigenerklärung Russlandbezug" vollständig ausgefüllt und vom Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet einzureichen. 10) Im Bewerbungsbogen sind folgende Abschlusserklärungen mittels Eigenerklärung zu bestätigen: a) Vorliegen vertiefter Kenntnisse und sicherer Anwendung des Regelwerks (EnWG, GasHdRLtgV, DVGW-Regelwerk, DIN VDE, BetrSichV und Berufsgenossenschaften); b) Vorliegen aller erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Generalplanungsleistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen; c) Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen; d) Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB; e) Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB; f) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Vergabeverstößen gem. § 24 LkSG; g) Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website); h) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG); i) Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlichen oder personellen Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim AG die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. j) Bewerber ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem Bewerber-/Bieterkreis zur Folge hat. k) Unverzögliche schriftliche Information des AG bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrags oder nach Abgabe eines Angebots; l) Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache); Bestätigung deutscher Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für alle direkten Ansprechpartner; m) Anerkennung der Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie der Vergabeunterlagen; n) Bestätigung der Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Planungsleistungen für den Neubau der BGEA Velgast

Description: Die ONTRAS Gastransport GmbH als überregionaler Ferngasleitungsnetzbetreiber beabsichtigt die Planungsleistungen zum Neubau der BGEA Velgast (Biogaseinspeiseanlage) zu vergeben. Die Erbringung der Planungsleistung erfolgt losgelöst von der HOAI. Zum Leistungsumfang der Planungsleistungen zählen u.a. folgende Leistungen für den Anlagen- sowie Leitungsbau der Verbindungs- und Anschlussleitung: Projektsteuerung von Beginn bis zum Abschluss der Gewährleistungsphase; Grundlagenimplementierung und Vorplanung zur Erstellung der Aufgabenstellung; Basic und Detail Engineering, Ausführungsphase mit u.a. Bauoberleitung und Bauüberwachung; Leistungen im Rahmen der Gewährleistungsphase sowie optionale Planungsleistungen, wie bspw. Umweltverträglichkeitsstudie. Im Bereich der Biogasanlage (BGA) Velgast im Gewerbegebiet S, 18469 Velgast wird durch den Betreiber Byont Velgast GmbH & Co. KG die bestehende BGA Velgast ausgebaut und eine Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) errichtet. Die Biogasaufbereitungsanlage umfasst auch die Druckbereitstellung. Somit stellt der Betreiber der BGA auch den notwendigen Einspeisedruck bereit, was zu einem Entfall der Verdichter auf seitens der BGEA Velgast führt. ONTRAS betreibt in unmittelbarer Nähe die Ferngasleitung (FGL) FGL 093 von Stralsund nach Rostock von der eine Abzweigleitung FGL093.16 nordöstlich von Velgast liegt. ONTRAS plant den Anschluss der BGEA Velgast an die FGL093.16, in welche das Biomethan eingespeist werden soll. Dafür ist ein Neubau einer Anschlussleitung inkl. dazugehöriger Armaturen und Einbauten an der FGL093.16 erforderlich. Die Anschlussleitung der BGEA Velgast wird die FGL 093.XX mit den technischen Parametern DN 150, DP 25 und einer Länge von ca.1600m. Die FGL 093.16 besitzt die technischen Parameter DN 150 und DP 25. Durch die neue BGEA Velgast soll das erzeugte Biomethan in das Leitungsnetz der ONTRAS eingespeist werden, die in räumlicher Umgebung der BGA Velgast im Gewerbegebiet S errichtet werden soll. Die BGEA Velgast umfasst z. B. folgende Teilanlagen: kompakte Biogaseinspeiseanlage (kBGEA), welche als Container durch ONTRAS separat ausgeschrieben und bestellt wird; Standort/Gelände der kBGEA inkl. der für den Betrieb notwendigen Nebenanlagen (z. B.: Armaturengruppen, Telekommunikationsanschluss, Regenwasserableitung, Fundamente der kBGEA, Beleuchtung, Oberflächen usw.); Verbindungsleitung zwischen der BGAA sowie der BGEA; Anschlussleitung zwischen der BGEA und der FGL; Armaturengruppen; Kabelleerrohre zur Datenkommunikation. Die Planung zur BGEA Velgast hat im Wesentlichen bis Ende 2. Quartal 2027 zu erfolgen. Die Bauleistungen als Generalunternehmerleistungen sollen bis Ende des 4. Quartals 2027 vergeben werden. Die Ausschreibung ist zum aktuellen Zeitpunkt nach SectVO durchzuführen. Die Bauleistungen sollen Ende des 1. Quartals 2028 beginnen. Die Errichtung der Anlage ist bis 4. Quartal 2028 geplant, die Inbetriebnahme im Januar 2029.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services, 71310000 Consultative engineering and construction services

5.1.2. Place of performance

Town: Velgast

Postcode: 18469

Country subdivision (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/12/2026

Duration end date: 31/01/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1. Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied gem. Angaben im Bewerbungsbogen (einschl. Anlagen) abzugeben. 2. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an Übereinstimmung mit dem Original geben. 3. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerber/Bietern keine Kosten erstattet. 4. Nachunternehmer, deren Eignung im Vergabeverfahren geliehen wird, sind zu benennen. Diese haben Erklärungen und Nachweise gem. Angaben im Bewerbungsbogen abzugeben. 5. Alle Bewerbungsunterlagen und weiteren Vergabeunterlagen werden im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellt. Die Angebotsbedingungen (einschl. Anlagen) dienen der Information. Mit der Angebotsaufforderung werden alle endgültigen Unterlagen zu den Angebotsbedingungen und dem Vertrag (jeweils einschl. Anlagen) allen im Teilnahmewettbewerb qualifizierten Bewerbern als verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor. 6. Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge, können über die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht automatisch über Informationen im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließl. über den Kommunikationsbereich des Bietercockpits (Vergabeplattform eVergabe.de) zu stellen, werden vom Auftraggeber beantwortet, anonymisiert und per Rückfragenkatalog über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen kann die Anlage A3 zu den Angebotsbedingungen als Vorlage genutzt werden. 7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Auskünfte zum Vergabeverfahren durch Bewerber/Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Abgabefrist einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 6 Kalendertage vor Ende der Abgabefrist Teilnahmeanträge/Angebote beantwortet. Für die Beantwortung gestellter Fragen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) Informationen zu Änderungen/Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese Informationen und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber-/Bieterinformationen und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung der Teilnahmeanträge/Angebote in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus Bewerber-/Bieterinformationen gelten die Antworten der Bewerber-/Bieterinformation. Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 3 Tage vor Ablauf der Abgabefrist hinsichtlich Bewerber-/Bieterinformationen einzusehen (Holflicht). 8. Bei den in den Vergabeunterlagen

verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. 9. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die weiteren Rügepflichten nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich unter den Überprüfungsfristen in dieser Bekanntmachung hingewiesen. 10. Der Auftraggeber behält sich vor, die ersten Angebote als indikative Angebote abzufragen. 11. Die nachstehenden Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) zur Verfügung: a) Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Information zum Datenschutz, Formblätter); b) Die Unterlagen für die Angebotsphase werden NUR zur Information bereitgestellt - im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind diese nicht auszufüllen: Angebotsbedingungen einschl. der Anlagen Kurzbeschreibung Projekt- und Leistungsumfang, Zuschlagskriterien und Vorlage Rückfragen. 11. Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung und im Bewerbungsbogen benannten Mindestkriterien formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Teilnahmeanträge, die die Teilnahmebedingungen und Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Zur Angebotsabgabe werden alle Teilnehmer aufgefordert, die die Mindestanforderungen an die Teilnahme am weiteren Verfahren gem. dieser Bekanntmachung und dem Bewerbungsbogen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, die Anzahl der zu einem ersten Verhandlungsgespräch einzuladenden Bieter anhand des Unterkriteriums "Abwicklungskonzept" im Zuschlagskriterium "Qualität" auf drei bis fünf basierend auf den eingegangenen, ersten Angeboten/Angebotsunterlagen zu reduzieren. Dabei werden nur die Bieter mit der höchsten Bewertungspunktzahl zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mindestkriterien - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren: Nachweise können vom Bieter, einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Vom Bieter sind entsprechende Referenzblätter zu den Unternehmensreferenzen vorzulegen: Referenzen des ausführenden Unternehmens: 1.1) Mindestreferenz 1: Vorlage von mind. 2 Referenzen: Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Planung eines Anlagenbauprojektes im Energiesektor oder Chemiesektor oder Petrochemie nach oder in Anlehnung an die Standards der DVGW AB G 265 bzw. DVGW AB G 491 bzw. nach DVGW AB G 497, vergleichbarer beauftragter Leistungsumfang: mind. Entwurfsplanung bis einschl. Bauoberleitung inkl. Bauüberwachung, Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Inbetriebnahme und Abnahme in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe); 1.2) Mindestreferenz 2: Vorlage von mind. 1 Referenzen: Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Planung eines Neubaus oder einer Sanierung einer Gashochdruckleitung gem. GasHDrLtG, vergleichbarer beauftragter Leistungsumfang: mind. Entwurfsplanung bis einschl. Bauoberleitung inkl. Bauüberwachung, Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Inbetriebnahme und Abnahme in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe); Mehrfachnennung zu Mindestreferenz 1 möglich. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Mindestkriterium - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren: Nachweise können vom Bewerber, einem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Zertifikate müssen von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen. Neben den geforderten Zertifizierungen/Qualifikationen sind gleichwertige Zertifizierungen/Qualifikationen nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden. Bei Nichtvorhandensein eines (gültigen) Nachweises zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages ist mit dem Teilnahmeantrag ein Nachweis vorzulegen, dass das Zertifikat in Entwicklung ist. Spätestens zu der ersten Vergabeverhandlung ist ein gültiges Zertifikat vorzulegen. 1) Nachweis der Firmenzertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt G 493-1 Gruppe 1 oder Gruppe 3 durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mindestkriterium - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren: Bestätigung per Eigenerklärung zur Planungshaftpflichtversicherung: Der Bewerber/Bei Bewerbungsgemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass nachstehende Anforderungen an die Planungshaftpflichtversicherung erfüllt werden und bis zum Ablauf seiner Gewährleistungsfrist gewährleistet werden. Mindestanforderungen an die Planungshaftpflichtversicherung: Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden je Schadensereignis; Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für sonstige Schäden (einschließlich Objektschadendeckung) je Schadensereignis; Dabei beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mind. das Doppelte dieser Deckungssummen. Ein entsprechender Versicherungsnachweis ist mit den genannten Anforderungen in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens mit dem Erstangebot, einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Bezuschlagung, eine Eigenerklärung vom Bieter oder einen entsprechenden Nachweis des Versicherers mit der Bestätigung abzufordern, dass die o. g. Deckungssummen zum entsprechenden Zeitpunkt noch nicht verbraucht oder zur Regulierung anderer Schäden reserviert sind.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 1

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Abwicklungskonzept

Description: Erläuterungen, wie der Auftrag im Fall der Zuschlagserteilung praktisch umgesetzt wird (u. a. anhand eines Grobterminplans, Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten und Risiken, Darstellung Qualitätsmanagement und -sicherung, Abbildung

und Erläuterungen zum Projektteam mit Kommunikation und Schnittstellenmanagement, Kapazitäts- und Personaleinsatzplanung, Beschreibung Herangehensweise an Planungsaufgabe)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifikation Schlüsselpersonal

Description: Erläuterungen/Darstellungen zur Berufserfahrung sowie zu vergleichbaren, persönlichen Referenzen für Schlüsselfunktionen im Projekt (voraussichtlich Gesamtprojektleiter, Planer Leitungsbau, Planer Anlagenbau, Planer EMSR)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Cost

Name: Wertungspreis (netto) - Gesamtsumme

Description: Der Wertungspreis - Gesamtsumme bildet die Gesamtsumme im Preisblatt auf Basis der Preisangaben des Bieters ab.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

Criterion:

Type: Cost

Name: Wertungspreis (netto) - Maximalwert Koordinierungsleistungen

Description: Der Wertungspreis - Maximalwert Koordinierungsleistungen bildet den im Preisblatt vom Bieter anzubietenden Pauschalpreis als Maximalwert für Koordinierungsleistungen ab.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://evergabe.de/unterlagen>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: 1. Der Auftraggeber plant, gemäß § 51 Abs. 2 und 4 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige

leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Erfolgt eine entsprechende Nachreichung - insbesondere hinsichtlich der Mindestkriterien und der zwingend vorzulegenden Nachweise/Angaben - seitens des Bewerbers nicht vollständig, nicht korrekt oder nicht fristgerecht, erfolgt der formale Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. 2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Bietersoftware (AI Bietercockpit) zu stellen. 3. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Anspruch mit diesen Einwendungen präkludiert. 4. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebots- und Verhandlungsphase mehrstufig auszugestalten und dabei die Anzahl der Bieter stufenweise zu reduzieren. Die mögliche Vorgehensweise ist in den Vergabeunterlagen (siehe Angebotsbedingungen) beschrieben.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gemäß den Angaben im Teilnahmeantrag oder im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Teilnahmeantrag oder im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig.

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Zusätzlicher

Hinweis für Bewerber-/Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter; Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der Bewerber-/

/Bietergemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE

hinaus. Bewerber-/Bietergemeinschaft muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für

Erklärung kann vorgegebenes Formblatt verwendet werden, das Bewerbungsbogen als

Anhang beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen.

Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der

Kooperation in Form einer Bewerber-/Bietergemeinschaft (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im

Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/Bietergemeinschaft in ihrer

Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer Bewerber-/

/Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung

des Auftraggebers zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung

der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Financial arrangement: Die vertraglichen Bedingungen, z. B. Zahlungsbedingungen etc.,

werden im Vertrag benannt, der mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in der 2.

Stufen des Verfahrens (Angebots- und Verhandlungsphase) allen im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt wird.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: ONTRAS Gastransport GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation receiving requests to participate: ONTRAS Gastransport GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: ONTRAS Gastransport GmbH

Registration number: DE245749659

Postal address: Maximilianallee 4

Town: Leipzig

Postcode: 04129

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Telephone: +49 341271115944

Internet address: <https://www.ontras.com>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registration number: DE287064009

Postal address: PF 10 13 64

Town: Leipzig

Postcode: 04013

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registration number: DE287064009

Postal address: PF 10 13 64

Town: Leipzig

Postcode: 04013

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 4955ee7b-395f-43d2-bacf-ee883e9df8bb - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 19/05/2026 11:44:06 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 346550-2026

OJ S issue number: 96/2026

Publication date: 20/05/2026